

Beilage zu Nr. 269. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 16. November 1856.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraete:

Marienparochie: Den 11. Novbr. der Defonomie-Inspector Schnuphase zu Waldheim mit Ch. C. Schmidt.

Moritzparochie: Den 9. Novbr. der Handarbeiter Jonas mit J. S. Guldenspennig. — Den 12. der Pastor zu Hirschfeld Hofmann mit C. Uhlig. — Der Handarbeiter Ilge mit F. W. Schulze.

Neumarkt: Den 9. Novbr. der Arbeitsmann Brendel mit W. F. Schwemmler. — Den 10. der Kaufmann Kessler mit K. C. C. Regensburg.

Glauchau: Den 9. November der Handarbeiter Schmidt mit J. F. A. Ackermann.

Geborene:

Marienparochie: Den 3. Septbr. dem Bahnwärter Schmidt ein S., Heinrich Leopold Mar. — Den 5. dem Tischlermeister Gönner ein S., Hermann Caspar Heinrich. — Den 19. dem Buchbindermeister Eckstein eine T., Minna. — Den 25. dem Kaufmann Köhrig ein S., Friedrich Gustav. — Den 1. Octbr. dem Steindrucker Schwarz eine T., Wilhelmine Anna. — Den 10. dem Anatomiewärter Burkhardt eine T., Johanne Christiane. — Den 11. dem Braueigner Palmié eine T., Marie. — Den 13. dem Schneidermeister Böhme eine T., Wilhelmine Anna. — Den 19. dem Steinhauer Kleemann eine T., Caroline Adelsheid Emilie.

Ulrichsparochie: Den 1. Septbr. dem Secretair Fabian eine T., Ida Margarethe. — Den 11. dem Tischlermeister Kohlig ein S., Gustav Paul. — Den 12. Octbr. dem Diaconus an der St. Ulrichskirche Sichel ein S., Friedrich Rudolph Emil Johannes. — Den 15. dem Schuhmachermeister Strö-

mer ein S., Friedrich Hermann. — Den 1. Novbr. dem Wagenschieber Griebisch ein S., Franz Julius.

Moritzparochie: Den 28. Septbr. dem Handarbeiter Lehmann ein S., Friedrich Albert. — Den 16. Octbr. dem Mehlhändler Mende eine T., Emma. Berichtigung. In Nr. 263 des Tageblatts steht bei dem Verzeichniß der Geborenen zweimal Ulrichsparochie; das zweite mal muß es Moritzparochie heißen.

Domkirche: Den 16. Octbr. dem Schneidermstr. Heinrich eine T., Johanne Ulwine Friederike Marie. — Den 18. dem Postconductor Schmidt eine T., Christiane Auguste Pauline Emma Anna. — Den 21. dem Maurer Hohmann eine T., Anna Dtilie. — Den 23. dem Schuhmachermeister Forger eine T., unget. — Den 26. dem Schuhmachermeister Becker eine T., Friederike Bertha. — Den 30. dem Handarbeiter Brendel ein S., Franz Friedrich Wilhelm.

Militair-Gemeinde: Den 19. Octbr. dem Unteroffizier und Capitain'd'arm vom 2. Bat. 27. Landwehr-Reg. Hoffmann ein S., Carl August Ferdinand.

Neumarkt: Den 25. August dem Handarbeiter Müller ein S., Richard Hugo. — Den 8. dem Bäckermeister Koch eine T., Margarethe Helene Clara. — Dem Tapezierer Taatz eine T., Johanne Friederike Emilie. — Den 10. dem Steinhauer Wendenburg eine T., Friederike Emilie. — Den 18. ein unehel. S., Friedrich Wilhelm Gustav.

Glauchau: Den 8. Octbr. dem Zimmermann und Eigenthümer Bunge eine T., Marianne Charlotte Anna Bertha. — Den 10. dem Nagelschmidt Reuter eine T., Marie Henriette Rosine. — Den 12. dem Ziegeldecker Euley ein S., Gustav Louis August Otto.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 7. Novbr. des Nadlermeisters Uhlig Ehefrau, 29 J. 6 M. Darmblutung. — Den 8. der Schuhmachermeister Würzburg, 47 J. Lungenentzündung. — Den 9. des Schneiders Kamprath T. Marie, 6 J. Rückenmarkslähmung. — Der Schneidermeister Wiese, 72 J. Lungenvereiterung. — Des Halloren Moritz T. Friederike Theo-



dore Henriette, 3 M. 3 W. Krämpfe. — Den 10. des Post-Schreibeisters Leimann Wittwe, 68 J. Altersschwäche. — Den 11. des Steuerassessors Weismeyer S. Friedrich.

Ulrichsparochie: Den 4. Nov. des Tischlergesellen Eippold Ehefrau, 35 J. Nervenfieber. — Den 6. der Handelsmann Zeuner, 71 J. Lungenlähmung. — Den 8. des Handarbeiters Köppe E. Amalie, 29 J. Brustkrankheit.

Moritzparochie: Den 8. Novbr. des Getreidehändlers Stange S. Hermann, 4 M. 3 W. Krämpfe. — Den 9. des Salzfactors Tuch Ehefrau, 46 J. Milzentzündung. — Den 11. des Musikus Bach S. Ulwin, 4 J. 4 M. Wasserkopf.

Domkirche: Den 11. November des Maurers Tag E. Emilie, 10 M. Schlagfluß. — Des Schuhmachermeisters Forger unget. E., 2 W. 6 E. Krämpfe.

Neumarkt: Den 3. Novbr. die unverehel. Auguste Reißig, 43 J. Schwindsucht. — Den 5. des Zimmergesellen Planert Ehefrau, 25 J. 1 M. 1 W. 1 E. Lungen Schlag. — Den 9. des Klempnermeisters Hädicke S. Ferdinand Wilhelm Eduard, 2 M. 1 W. 2 E. Stickfluß.

Glauch: Den 5. November des Hausknechts Frenzel unget. S., 9 E. Krämpfe.

Berein zur Ersparniß von Winterbedürfnissen.

Die Anweisungen für **Bohnen** und **Erbfisen** sind am Montag den 17. d. M. bei den Herren Receptur-Inhabern abzuholen und die Waaren gegen Abgabe derselben bei Herrn **J. F. Weber** am alten Markt vom Dienstag den 18. d. M. bis **Sonnabend Nachmittags** in Empfang zu nehmen.
Halle, den 14. November 1856. **Fubel.**

herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. **Chastin.**

Bekanntmachungen.

Glaifett-Glanzwische

liefere in Büchsen u. Schachteln mit meinem Etiquett in schönster Qualität, und stelle die Preise im Ganzen billigt.
Fr. Witreuter, lange Gasse 8.

Nothwendiger Verkauf

beim Königlich Preuß. Kreisgericht zu Halle a/S. I. Abtheilung.

Das im Hypothekenbuche von Halle Band 7 unter Nr. 248 eingetragene, dem Böttchermeister Wilhelm Gustav Barth hieselbst gehörige Grundstück:

Ein hinter dem Rathhause belegenes Haus, nebst Seitengebäuden, Hof und Garten, nach der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf 3910 Thlr. 21 Sgr. 6 Pf., soll am

22. December 1856 Vormit. 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath Boffe meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche zeitig beim Subhastationsgericht anzumelden.

Eine große Auswahl von Angora-, Tibet-, Birtain- und Doppelstoff-Jacken zu sehr billigen Preisen, das Stück von 15 Sgr. an bis zu 4 1/2 Rh.; eben so auch große und kleine Mäntel für Kinder in allen Sorten werden empfohlen Dachritzgasse Nr. 9.

Schön kochenden **Weis**, à U. 2 Sgr., 16 U. für 1 Rh., offerirt **Julius Riffert.**

Gänsepöckelfleisch, à U. 4 Sgr., sehr fett, bei **Julius Riffert.**

Große süße **türk. Pflaumen**, à U. 3 Sgr., 10 1/2 U. für 1 Rh., empfiehlt **Julius Riffert.**

Eine neue Sendung recht **feiner Blumen** empfangen und empfehlen solche billigt **Senff & Pfabe.**

Lebens-Nuf

an alle schwindsüchtige, auszehrende, lungenleidende Personen. Selbst wenn jede Hoffnung auf Wiederherstellung verschwunden ist, kann denselben eine erfolgreiche, heilsame Sache mitgetheilt werden. Auf Franco-Briefe erfolgen Atteste und Danksaungen, so wie weitere Auskunft unentgeltlich von **C. N. Richter** in Braunschweig.



Mein großes Lager von fertigen **Damenmänteln**, sowie Jacken von Angora und andern Stoffen, empfehle ich zu äußerst billigen Preisen.

D. Kurzweg, Leipziger Straße 6.

Königl. Sächsische confirmirte Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig,

begründet im Jahre 1831 auf Gegenseitigkeit und Deffentlichkeit, beaufsichtigt von der Königl. Staatsregierung durch einen Königl. Commissar und dem Gesellschafts-Ausschusse.

Indem ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe, daß die Direction der **Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft** mein Gesuch um Entbindung von den hiesigen Agenturgeschäften und Uebertragung derselben auf Herrn Kaufmann **C. F. Baentsch** genehmigt hat, bitte ich, sich in allen dieses Geschäft betreffenden Angelegenheiten an diesen meinen Herrn Amts-Nachfolger wenden zu wollen.

Der Registrator **Tischmeyer.**

Auf obige Anzeige mich beziehend, veröffentliche ich hierdurch, daß mir von dem Directorium der Gesellschaft die Beforgung der Agenturgeschäfte für hiesigen Ort und Umgegend übertragen worden ist, und daß ich von der Königl. Regierung zu Merseburg, sowie von der hiesigen Königl. Polizei-Direction als Agent der gedachten Gesellschaft bestätigt worden bin.

Dem zufolge erbitte ich mich zu unentgeltlicher Abgabe von Statuten und andere die Anstalt betreffende Druckfachen, zu Ertheilung näherer Auskunft und zu Annahme von Versicherungs-Anträgen.

**C. F. Baentsch, Agent in Halle,
Schmeerstraße 14.**

Ein Kochofen mit Kachelaufsatz billig zu verkaufen
große Klausstraße 24.

Eine Marktbude ist billig zu verkaufen
kleine Ulrichsstraße 34, zwei Treppen.

Gummischuhe rep. **Ahrens sen.**, kl. Brauhausgasse 2.

Geübte Weißnäherinnen finden sofort
Beschäftigung bei **Julius Sachmann,**
Markt- und Klausstraßen-Ecke.

Junge Mädchen, die das Weißnähen unentgeltlich
erlernen wollen, mögen sich melden bei

Julius Sachmann.

Regale werden zu kaufen gesucht. Von wem?
sagt die Exp. d. Blattes.

Eine ehrliche, reinliche Person wird zur Aufwar-
tung gesucht große Steinstraße Nr. 17 im Hofe, 2 Tr.

Ein Logis für einen einzelnen Herrn ist zu ver-
mieten und sogleich zu beziehen kl. Brauhausgasse Nr. 6,
eine Treppe hoch.

Die Bel.-Etage im Hause Nr. 26 auf
dem Steinwege, eine sehr geräumige und
gesunde herrschaftliche Wohnung mit Gar-
ten 2c. (auch Pferdestall), ist zu vermie-
then u. den 1. April k. J. zu beziehen.

